AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG

Gruppe Land- und Forstwirtschaft Abteilung Forstwirtschaft 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1



Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109

An den Präsidenten des Landtages von Niederösterreich Landtag von Niederösterreich

Landtagsdirektion

Eing.: 01.09.2020

Zu Ltg.-1068/A-1/85-2020

Ausschuss

Beilagen

LF4-R-251/345-2020

Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

E-Mail: post.lf4@noel.gv.at

Fax: 02742/9005_13620 Bürgerservice: 02742/9005-9005

Internet: www.noe.gv.at

www.noe.gv.at/datenschutz

(0 27 42) 9005

Bezug BearbeiterIn

Durchwahl

Datum

DI Hubert Schwarzinger 12962

Betrifft

Österreich-Pakt zur Rettung der heimischen Wälder

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Entschließung des Landtages von Niederösterreich vom 27. Mai 2020, Ltg.-1068/A-1/85-2020, nimmt die NÖ Landesregierung wie folgt Stellung.

Das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie teilte zur Entschließung betreffend "Österreich-Pakt zur Rettung der heimischen Wälder" folgendes mit:

Seitens des Bundeskanzleramtes wurde der Antrag der Abgeordneten Ing. Schulz u.a. betreffend "Österreich-Pakt zur Rettung der heimischen Wälder in der abgeänderten Fassung", Zl. zu Ltg.-1068/A-1/85-2020, an das ho. Ressort zuständigkeitshalber zur weiteren Veranlassung übermittelt.

Seitens des BMK darf dazu nunmehr mitgeteilt werden, dass der von der Niederösterreichischen Landesregierung übermittelte Forderungskatalog zum Großteil durch den Beschluss des Waldfondsgesetzes im Ministerrat (25/TOP 20) am 30. Juni 2020 umgesetzt wurde. Dem BMK scheinen durch diesen Beschluss die meisten Forderungen erfüllt.

Konkret beinhaltet dieser Beschluss:

- Wiederaufforstung und Pflegemaßnahmen nach Schadereignissen
 Es erfolgt eine Förderung pro Forstpflanze um rasche Wiederaufforstung zur nachhaltigen
 Sicherstellung der Waldfunktionen zu unterstützen.
- Entwicklung klimafitter Wälder Waldpflege
 Maßnahmen zur Regulierung der Baumartenzusammensetzung, um vitale und widerstandsfähige Wälder zu erhalten und zukünftige Schäden zu vermeiden.
- 3. Abgeltung von durch den Klimawandel verursachte Borkenkäferschäden Abgeltung eines Teils des eingetretenen Wertverlusts (Holzentwertung auf Schadflächen), wenn Forstschutzmaßnahmen umgesetzt wurden.
- 4. Errichtung von Lagerstätten für Schadholz Errichtung von Nass- und Trockenlager, um das Schadholz rasch aus dem Wald abführen zu können.
- 5. Mechanische Entrindung als Forstschutzmaßnahme
 Mit speziellen Entrindungsvorrichtungen auf Holzerntemaschinen oder stationären
 Anlagen lässt sich die schädliche Vermehrung von rindenbrütenden Insekten eindämmen.
 Abgeltung des Mehraufwandes bei Verwendung von mechanischen Entrindungseinrichtungen.
- Maßnahmen zur Waldbrandprävention
 Maßnahmenbündel zur Vorbeugung von Waldbränden.
- 7. Forschungsschwerpunkt und Forschungsanlage zur Herstellung von Holzgas und Biotreibstoffen

Forschungsschwerpunkt und Errichtung einer Forschungsanlage zur Erzeugung von Holzgas und Treibstoffen aus Holz.

8. Forschungsschwerpunkt "Klimafitte Wälder"

Praxisorientierte angewandte Forschungsprojekte zur Unterstützung widerstandsfähiger Wälder.

9. Holzbauoffensive

Maßnahmenbündel zur vermehrten Verwendung von Holz als Baustoff zur Substitution von CO2-intensiven Baustoffen und Speicherung von CO2 in Holzbauten sowie Schwerpunkte im Bereich der Holzbauforschung.

10. Stärkung, Erhalt und Förderung der Biodiversität im Wald Stärkung der Biodiversität u.a. durch Ausbau des Naturwaldreservatenetzes, Schaffung von Trittsteinbiotopen und sonstigen Maßnahmen für erhaltungswürdige Waldelemente.

Die NÖ Landesregierung beehrt sich, dies zu berichten.

NÖ Landesregierung

Dr. Stephan Pernkopf LH-Stellvertreter